

Serenade

*Interviews, Text und Fotos: Albert Messmer
Redaktionelle Bearbeitung: Milna Nicolay*

Den Insieme Chor gibt es seit 16 Jahren. Es singen zwischen 60 und 75 Frauen und Männer mit und ohne Behinderung. Jede Woche wird am Dienstagabend in Wetzikon im Zürcher Oberland geprobt. Mitsingen darf jede und jeder. Es braucht keine speziellen Vorkenntnisse. Im Oktober stehen zwei öffentliche Konzerte auf dem Programm.



Die Vorfreude bei den Beteiligten ist gross. Die Nervosität hält sich in Grenzen. Dies, weil das Vertrauen in die Chorleiterin grenzenlos ist und sich die Zusammenarbeit mit Ssassa als harmonisch, spielerisch und witzig entpuppt.

Anna Katharina Hewer-Jampen heisst die beliebte Leiterin des Insieme-Chors. Am meisten beeindruckt, dass sie jede Woche aus der Region Bern die anderthalbstündige Zugfahrt ins Zürcher Oberland – und retour – auf sich nimmt, um mit der quirligen Trup-

pe das Singen einzuüben und an Passagen so lange zu feilen, bis sie sitzen. Ihr Klavierspiel erleichtert diese nicht einfache Aufgabe. Allen ist klar, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist.

Seit über fünf Jahren trifft sich die Organistin, Kontrabassistin und Klaviervirtuosin wöchentlich mit den Singbegeisterten. Ihr fröhliches Naturell, ihr Lächeln und ihr Fingerspitzengefühl erleichtern die Zusammenarbeit. Denn auch in emotional schwierigen Momenten kann sie auf ihr Gegenüber ein-

gehen. Die zweifache Mutter verteilt Lob und Kritik gerecht. Gerade wenn einmal ein Melodiebogen, eine Passage absolut nicht in den Kopf will, setzt sie sich ans Klavier, lässt ihre Finger über die Tasten gleiten und meist löst sich der Knopf im Kopf. Auf diese Weise hat noch jeder zurück in das Lied gefunden. Ihre verständnisvolle und doch zielorientierte und konsequente Führung wird geschätzt. Die Sängerinnen und Sänger fühlen sich in der Gemeinschaft geborgen und akzeptiert. Natürlich kommt der Spassfaktor nicht zu kurz, wie Albert Messmer schelmisch antönt.



An den Auftritten in Uster und in Volketswil werden einige Dutzend Mitglieder des insieme-Chors gemeinsam mit der Schweizer Formation SSASSA das Publikum begeistern. Der Oberbegriff „orientalische Zigeunermusik“ greift zu kurz, wie jeder weiss, der diese Formation jemals live erlebt hat.

Vor allem Christian Fotsch schafft es innert Sekunden, dass ihm alle Herzen zufliegen. Der grossgewachsene Gitarrist und Sänger hat immer eine Anekdote auf Lager, seine Geschichten zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht. Beeindruckend die Sackpfeife - das Gajda - das von Franziska Heusser gespielt wird. Eine kleine Geschichte hatte auch der Darabukaspieler Kadir Erdogan parat. Als er in die Schweiz kam und in einem Altersheim zu arbeiten begann, wurde er kurz angewiesen, das Essen Frau xyz zu bringen. Da er damals das Schweizerdeutsche nicht allzu gut verstand und vor allem die Gesten deutete, verstand er, dass er das essen solle. Was er zum Schrecken der Heimleiterin auch tat. Heute kann er über das Missverständnis herzlich lachen.



Eingeübt werden Lieder aus aller Welt - vom heimischen Burebüebli über mazedonische, italienische, arabische oder albanische Volksweisen. Allen gemeinsam ist, dass sie bearbeitet wurden und nun in einem fröhlich-mitreissenden Gewand verpackt sind.

Zu jedem Lied werden Tänze aufgeführt. Da überraschen Piraten genauso wie SängerInnen die den Rhythmus verstärken indem sie klimernde orientalische Tücher schwenken, auf die kleine Münzen angenäht wurden. Am zweiten Abend wird die fröhliche Stimmung durch die insieme Movers ergänzt. Diese 8 bis 10 Tänzerinnen und Tänzer mit einer geistigen Behinderung proben wöchentlich auf der Grundlage einer international anerkannten Tanz- und Bewegungs-Technik. In Volketswil wird die Bühne beben und der Saal dampfen. Da bin ich mir sicher.

SSASSA sind:

Christian Fotsch Oud, Bouzouki, Flamencogitarre, Gesang

Franziska Heusser Altsax, Gajda, Zurna, Def, Gesang

Denis Zekirov Trompete, Gesang

Orhan Ajvazovic Keyboard, Gesang

Kadir Erdogan Darabuka, Davul, Bendir, Gesang

Ophelia Orientalischer Tanz (nur in Uster)

Stimmen von Teilnehmenden



Kathrin Hartmann: Ich bin seit 2 Jahren im Chor. Ich singe strahlend durch das Publikum. Als ich in den Chor eintrat, war ich verschlossen, scheu und kannte wenig Lieder. Inzwischen habe ich mich selber geöffnet, der Kopf und die Seele sind frei geworden. Wenn ich singe mache ich dem Publikum eine Freude. Sie fühlen sich frei und gut. Wie ich auch. Singen löst alle Blockaden.

Albert Messmer: Das Singen befreit mich. Wenn ich am Tag Probleme oder Ärger hatte. Ich kenne alle die im Chor singen. Ich singe sehr gerne, weil es auch glücklich macht. Auch der Kontakt mit den Menschen vom Chor sind mir persönlich sehr wichtig. Ich bin seit einem Jahr im Chor und ich bleibe definitiv in diesem Chor. Dafür habe ich sogar meinen Englischkurs aufgegeben. Er war sowieso viel zu teuer. Auch die Chorleiterin ist spitze. Auch die Helferinnen sind nett.

Anita Sidler: Ich freue mich jedes mal wenn Singtag ist. Ich singe von herzen gerne, egal welche Lieder. Singen befreit. Singen macht glücklich.

Agnes Widmer: Ich singe gerne. In meiner Familie singen fast alle. Das ist schön. Ich bin im Chor weil ich hier viele Kolleginnen habe. Ich bin schon seit 14 Jahren dabei.

Sandra Bertschinger: Im Chor lerne ich immer viele Leute kennen. Ich singe sehr gerne. Ich finde es gut, dass wir in Wetzikon üben, das ist nicht weit. Mir gefällt, dass der Chor so gross ist. Ich bin sehr glücklich dass ich singen kann.





insieme

insieme Zürcher Oberland

CHOR

Serenaden mit



2. Oktober 2015, 19.30 Uhr
Stadthofsaal Uster

30. Oktober 2015, 19.30 Uhr
Parkhotel Wallberg Volketswil

Oriental Gypsy Cocktail

Serenaden mit



Chor insieme Zürcher Oberland
singt zusammen mit SSASSA

Wann Freitag, 2. Oktober 2015
19.30 Uhr - Stadthofsaal Uster
Türöffnung 19.00 Uhr, Getränkeverkauf

Freitag, 30. Oktober 2015
19.30 Uhr - Parkhotel Wallberg
Volketswil - zusammen mit den
insieme Movers
Türöffnung 19.00 Uhr, Getränkeverkauf

Leitung Katharina Hewer-Jampen

Eintritt frei - Kollekte zu Gunsten von
insieme Zürcher Oberland

Gönner Annelies und Urs Grünig, Wallisellen
(Hauptsponsoren)
Stadt Uster, Kulturkommission Volketswil

SSASSA

Denis Zekirov - Trompete, Darabuka, Davul; Orhan Ajvazovic - Akkordeon,
Keyboard, Gesang; Christian Fotsch - Oud, Bouzoukie, Gitarre, Gesang;
Franziska Heusser - Sax, Gajda; Ophelia - Orientalischer Tanz (nur in Uster)
www.ssassa.ch



insieme

insieme Zürcher Oberland

Bildung - Beratung - Freizeit für Menschen mit einer geistigen Behinderung und für ihre Angehörigen
www.insiemezo.ch, PC-Konto 80-166-4

